Methodenvergleich der Felduntersuchungen 1995 und 2008

Autor(en): **Hafner, Andreas / Rieder, Joggi**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft**

Band (Jahr): **64 (2010)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-593910

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Methodenvergleich der Feld-untersuchungen 1995 und 2008

Andreas Hafner und Joggi Rieder

Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft, Band 64
3 Seiten • 2 Abbildungen • Frauenfeld 2010

1 Einleitung

Die Monografie über die Nussbaumer Seen aus dem Jahr 1995 dokumentiert umfangreich die Ausgangslage der Flora und Fauna vor der Durchführung der ersten Aufwertungsmassnahmen im Seebachtal *(Schläfli 1995)*. Zahlreiche erfahrene Spezialisten untersuchten unter anderem die Vegetation und die Bestände der Vögel, Libellen, Heuschrecken, Laufkäfer, Tagfalter, Amphibien und Reptilien. Dabei wurden je nach Grundlagen, Relevanz und Interesse unterschiedliche Räume untersucht und vor allem der Nussbaumersee gegenüber den anderen beiden Seen stärker gewichtet *(Rieder 2004)*. Auch die Bearbeitungstiefe der Aufnahmen für jede Tiergruppe war unterschiedlich. Für die Erfolgskontrolle der von 2002 bis 2007 durchgeführten Aufwertungsmassnahmen kam ein einheitlicheres Vorgehen zur Anwendung, das nachfolgend beschrieben wird.

Abbildung 1: Bodenfallen zur Kartierung von Laufkäfern. (Foto: Joggi Rieder)

2 Methodik der Erfolgskontrolle und Unterschiede zur Methodik von 1995

Mit Ausnahme der Vögel wurde für die Kartierung der Tiergruppen das Untersuchungsgebiet in 17 Biotope eingeteilt (siehe *Beilage 2* am Ende des Bandes und *Rieder 2005)*. Natürlich bilden die Grenzen keine unüberwindbare Barriere und viele Tiere können hin- und herwechseln. Für die Beurteilung ist es aber nützlich, wenn die Resultate anhand in sich abgeschlossener Gebietseinteilungen differenziert werden können.

Durch diese grosse Anzahl an Biotopen ist die untersuchte Fläche gegenüber den Aufnahmen zur Publikation von 1995 bei allen Artengruppen angestiegen. Zudem wurde meist auch die Bearbeitungstiefe erhöht.

Abbildung 2: Eingraben von Bodenfallen. (Foto: Joggi Rieder)

Aufgrund dieser Anpassungen können die Artenzahlen teilweise nur bedingt verglichen werden. Einige der «neuen» Arten dürften auch 1995 schon im Gebiet vorgekommen sein, aber wohl in sehr kleiner Zahl oder in sehr versteckten Kleinstlebensräumen. Viele dieser Arten haben sich durch die Massnahmen im Gebiet weiter ausgebreitet und eine starke Zunahme der Populationsgrösse erfahren. Der deutliche Anstieg der Artenzahlen in fast allen Tiergruppen zeigt eindrücklich den Erfolg der bisher geleisteten Arbeit.

3 Literatur

- *Rieder J., 2004:* Ziele für eine Erfolgs- und Wirkungskontrolle im Seebachtal. – Stiftung Seebachtal, unveröffentlichter Bericht, 14 pp.
- *Rieder J., 2005:* Erfolgs- und Wirkungskontrolle der Renaturierungsmassnahmen im thurgauischen Seebachtal. – Stiftung Seebachtal, unveröffentlichter Zwischenbericht, 50 pp.
- *Schläfli A., (Hrsg.) 1995:* Naturmonographie. Die Nussbaumer Seen. – Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft, Band 53, 399 pp.

Adresse der Autoren:

Joggi Rieder und Andreas Hafner
c/o Kaden und Partner AG
8500 Frauenfeld
www.kadenpartner.ch